

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

330 (28.11.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 330. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 28. November

(Folgt ein viertes Blatt.) 1906.

Versteigerungs-Zurücknahme.

Nr. 16139. Die Versteigerung des auf den Namen des Senjals Wilhelm Mehr in Frankfurt a. M. und seiner Ehefrau Anna geb. Hemberger hier zu Miteigentum je zur Hälfte eingetragenen Grundstücks Egb.-Nr. 1423, Hans Kriegerstraße 36, findet am

Freitag, den 28. Dezember 1906
nicht statt.

Karlsruhe, den 26. November 1906.
Großh. Notariat VIII.
Ebesheimer.

Bergebung von Druckerarbeiten.

Wir haben die Anfertigung und Lieferung von 25 000 Exemplaren der neuen Gasbezugsordnung, 10 000 Stück Verträgen und 19 000 Stück Zirkularen zu vergeben.

Schriftliche Angebote hierauf wollen verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens

Freitag, den 30. November 1906,
vormittags 11 Uhr,

auf unserm Geschäftszimmer Nr. 6, Kaiser-Allee 11, woselbst auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind, eingereicht werden.

Karlsruhe, den 26. November 1906.
Städtisches Gaswerk.

Bekanntmachung.

Zu dem Konkurs über das Vermögen der Firma **Mechanische Industrie, G. m. b. H. in Karlsruhe**, soll die Schlussverteilung erfolgen.

Nach Befriedigung der bevorrechtigten Forderungen mit insgesamt M. 966.45 sind noch M. 10 293.55 verfügbar, denen Schulden ohne Vorrecht im Gesamtbetrag von M. 94 302.52 gegenüber stehen.

Das Schlussverzeichnis liegt auf der Gerichtsschreiberei IV des Großh. Amtsgerichts Karlsruhe zur Einsicht aus.

Karlsruhe, den 26. November 1906.
Der Verwalter: **Karl Nagel.**

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 29. November 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinfstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

2 Herrenfahrräder, 1 Damenfahrrad, 2 Kleider-schränke, 1 Klavier, 1 Warendrank, 2 Kommoden, 2 Nähmaschinen, 1 Vertiko, 1 Tisch und 1 Chaiselongue.

Strang, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag, den 29. November 1906, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 im Auftrag des Pfandleihgeschäfts von **K. Hund** die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch 2 von Nr. 3790 bis 4460, als: Herren- und Damenkleider, Weißzeug, Uhren, Ringe, Schuhe, gegen bar öffentlich versteigert.

Der Ueberschuß des Erlöses, nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wird, wenn vom Verpfänder binnen 14 Tagen nicht abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Liebhaber ladet höflichst ein
S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
2.1. Zähringerstraße 29.

Wohnungen zu vermieten.

* **Bürgerstraße 1** ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige Familie sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* **Kaiser-Allee 29** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

2.1. **Kaiserstraße 140** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kellerabteilung für sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Kaiserstraße 233** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör und eine schöne **Verfäht** sofort oder später, zusammen oder getrennt, zu vermieten.

— **Rintheimerstraße 8** sind 2 Wohnungen von 3 und 2 Zimmern mit Zubehör sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst oder **Georg-Friedrichstraße 18, 2. Stock rechts.**

* **Scheffelstraße 24** ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

5.1. **Schönenstraße 48, 3. Stock** (Mansardenwohnung), 2 Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Preis 15 M monatlich. Näheres im 1. Stock (Laden).

* **Schwabenstraße 34**, nächst der Kronenstraße, ist eine 3 Zimmerwohnung (parterre), ein Zimmer als **Laden** verwendbar, so gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

Wohnungen zu vermieten

sofort oder auf 1. Januar 1907:

Gottesauerstraße 19 im 4. Stock, 2 Zimmer, auf die Straße gehend, 1 Küche, 1 Mansarde und 1 Keller;

Bernhardstraße 1, parterre, 2 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller und Anteil an der Waschküche.

Näheres zu erfragen Kronenstraße 36, Bureau, im Hof. 3.1.

Eine schöne Wohnung

von 2 Zimmern und Küche ist um den Preis von 200 Mark sofort zu vermieten: **Bernhardstraße 6**, durch den Hof im 5. Stock.

Leopoldstraße 8, Ecke Belfortstraße,

ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 6 davon auf die Straße gehend, Badzimmer, 2 Mansarden und 2 Kellern, verkehrshalber zu vermieten.

Außerdem ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Kammer und Küche zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Wohnung zu vermieten.

*2.1. **Steinfstraße 31** ist im 2. Stock des Seitenbaues, Aussicht auf Garten, eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf so gleich oder später zu vermieten.

Miet-Gesuch.

Auf 1. April 1907 eine Wohnung von 6 Zimmern gesucht, parterre oder 2. Stock, zwischen **Walhornstraße** und **Karlstraße**, event. 4 Zimmer im Vorderhaus und 2 Zimmer im Hintergebäude, welche sich für Lagerraum und Bureau eignen. Offerten unter Nr. 7869 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird auf April eine Wohnung von 8-9 Zimmern, am liebsten zwei Stockwerke, im westlichen Stadtteil. Offerten unter Nr. 7861 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Gesucht

auf 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern mit Bad in ruhigem Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7879 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Freundliche 5-6 Zimmerwohnung

in guter Vermietlage von kleiner Familie auf 1. Januar gesucht. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7877 erbeten.

10 000 Mark

auf **II. Hypothek** sind von Privatmann auf 1. Januar 1907 anzuleihen. Offerten unter Nr. 7878 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Parterre-Wohnung

von 5-7 Zimmern per 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 7874 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Schön möbliertes Zimmer in gesunder, aussichtsreicher Lage, ohne Vis-à-vis, ist sofort oder später preiswert zu vermieten: **Ettlingerstraße 43, 3. Stock links.**

* Ein unmöbliertes, heizbares Zimmer, vorn heraus, ist an eine einzelne Person so gleich oder auf 1. Dezember billig zu vermieten: **Zähringerstraße 60 b, 4 Stiegen hoch.**

Ein helles, freundliches Zimmer

ist an einen anständigen Herrn so gleich oder später zu vermieten: **Gottesauerstraße 12 V.**

Ecke Goethestraße 2

ist ein schönes, möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Gut möbliertes, großes Zimmer

auf sofort zu vermieten: **Karlstraße 85, parterre, Straßenbahnhaltestelle.** *3.1.

Malianenstraße 61

ist ein freundlich möbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten.

Ein Mansardenzimmer

mit Vorplatz und Kammer ist an eine ruhige Person für 8 M monatlich zu vermieten. Zu erfragen **Kaiserstraße 44, 1 Treppe.**

* Berberstraße 69 ist ein möbliertes Zimmer

auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*3.1. Hübsch möbliertes, heizbares, helles Mansardenzimmer

mit vorzüglicher Pension zu vermieten: **Kaiserstraße 93, 3. Stock.**

Zwei schön möblierte Zimmer

mit separatem Eingang sind auf 1. Dezember oder später billig zu vermieten: **Kaiserstraße 45 II.** *2.1.

* Ein freundlich möbliertes

Zimmer

ist **Bürgerstraße 17, 3. Stock, Vorderhaus**, billig zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Fräulein sucht sofort oder auf 1. Dezember ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang. Offerten unter Nr. 7865 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Frau sucht ein gut heizbares, unmöbliertes Zimmer (Vorderhaus) in Mitte der Stadt, zum Preise von 8-10 Mark, zu mieten. Gesl. Offerten unter Nr. 7866 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* In guter Familie wird für einen weiter vorgeschrittenen Schüler der Realschule ein

Zimmer mit Pension

gesucht. Familienanschluß event. Ueberwachung der häuslichen Arbeiten erwünscht. Offerten unter Nr. 7876 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine I. Hypothek von 27000 Mk. gesucht.

2.1. Zur Ablösung suche ich auf ein sehr gut gelegenes Haus, weatl., eine I. Hypothek mit 60% der amtlichen Schätzung per 1. Januar 1907. Offerten mit Zinsanspruch unter Nr. 7863 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

5000, 6000 und 8000 Mark

auf II. Hypothek zu 5% verzinslich von solidem Bauunternehmer und pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 7880 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

25000—30000 Mk.,

II. Hypothek, werden auf neuerbautes Haus sofort oder 1. Januar 1907 aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7867 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

I. Hypothek gesucht,

13000—14000 Mk. zu 4 1/2 bis 4 3/4% Zins auf neuerbautes Haus, für welches 1460 Mk. jährliche Miete nachweisbar. Angebote unter Nr. 7875 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen für alle Hausarbeiten (event. auch alleinstehende Person tagsüber) auf 1. Dezember gesucht: Bahnhofstraße 10, eine Treppe.

C. Für kleinen Haushalt ohne Kinder wird ein ordentliches Mädchen gesucht, welches kochen kann und Zimmerarbeiten gerne beforat, bei gutem Lohn. Näheres zu erfragen bei Frau Kast, Waldfir. 29 im 2. Stod.

Fleißiges Mädchen, welchem Gelegenheit geboten ist, das Kochen zu erlernen, auf sofort gesucht: Bismarckstraße 41 I.

Junges Mädchen zu kleiner Familie per 15. Januar gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 17, 8. Stod.

Mädchen

für Küche auf 1. Dezember gesucht: Bähringerstraße 92, 1. Stod.

Gesucht

auf sofort oder 1. Dezember ein fleißiges, tüchtiges Mädchen für häusliche Arbeiten. Näheres Amalienstraße 28 im 3. Stod.

Dienstmädchen,

jüngeres, sofort oder auf 1. Dezember gesucht: Birkel 24, Laden. *2.1.

Parfümerie-Fabrik

sucht für Karlsruhe tüchtigen und energischen

Platz-Vertreter

zum Besuche der Friseur. Offerten unter Nr. 7871 befördert das Kontor des Tagblattes. *3.1.

Mechaniker,

jünger, sofort gesucht für dauernde Stellung: Scheffelstraße 55 bei Vorn.

E. Kochlehrling aus achtbarer Familie in ein gutes Haus sofort gesucht. Näheres im Bureau Eisenhoffel, Bähringerstraße 46, parterre. *

Stelle-Gesuch.

*3.1. Solide, anständige

Kellnerin

sucht dauernde Stellung. Gest. Angebote bittet man Waldfir. 19, 2. Stod, abzugeben.

Junge Frau (Wwe.)

sucht Stellung zum Servieren. Dieselbe würde auch ständige Aushilfe annehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Das Pianolager

von

J. Kunz, Klavierbauer,

Karl-Friedrichstrasse 21 (Rondellplatz),

empfiehlt sein

grossartiges Lager nur ausgewählter Fabrikate allerersten Ranges bei mässigen Preisen unter jeder Garantie.

Alleiniger Vertreter

von Schiedmayer & Söhne, Ritmüller, Uebel & Lechleiter, Schilling und andere, Lindholm-Harmoniums.

Besonders mache ich auf Uebel & Lechleiter aufmerksam, schon von 600 Mark an.

Reparaturen und Stimmungen

werden stets angenommen und gewissenhaft ausgeführt. 8.1.

NB. Bei mir gibt es keine Konjunkturen, Waggonladungen und Streiks zur Reklame, sondern die Preise bleiben stets die alten soliden.



Zur Puppen-Klinik

Diesjährige Neuheiten!

Ledergestelle

mit unzerbrechlichen Celluloid-Armen.

Ledergestelle

mit unzerbrechlichen Celluloid-Armen und -Beinen.

Ferner:

3.1.

Unzerbrechliche Gliederarme ganz aus Holz, welche auch an jedem älteren Ledergestelle angebracht werden können.

Erste und beste Karlsruher Puppen-Klinik,
Kaiserstrasse 223.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Geschichte des Bad. Frauenvereins 1859-1906.

Zugleich Festschrift zur Feier der goldenen Hochzeit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs Friedrich und der Großherzogin Luise am 20. September 1906.

852 Seiten nebst Titelbild des Großherzogpaares und mit einer grossen Übersichtskarte von Baden.

In Leinwand gebunden: Preis Mk. 5.60.

Kommissionsverlag:

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung, Karlsruhe.

Pomril,
alkoholfreies Apfelgetränk,
durststillend, gesund.

Haupt-Depot **Cillis & Co.,**
Ablersstraße 17. Telephon 1142.

Verkaufsstellen bei:

C. Cartharius, Karlstraße 13.
Jean Guuz Nachfolger, Karlstraße 98.
Jean Kiffel, Kaiserstraße 150.
Aug. Klingel, Amalienstraße 71.
Victor Merkle, Kaiserstraße 160.
Friedr. Reich, Kaiser-Allee 49.
Wilh. Tscherning vorm. W. L. Schwab,
Amalienstraße 19. 25.4.

Tafelobst

aus dem Neckartal, gesunde, auserlesene Goldbrein-
Bermän., Rabau etc. je nach Sortierung à Zentner
15-18 M per Nachnahme.

Ferd. Albert,
Neckarsteinach.

*21.4.

Teurerer?

Nein! Billiger

und besser als irgend ein
anderes Fabrikat sind die

**National-
Registrier-Kassen.**

Bevor Sie eine Kasse kaufen,
prüfen Sie die wirklich

konkurrenzlos

billigen Preise und unerreichten
Leistungen der National-Re-
gistrier-Kassen. 10.10.

Vertreter:

Karl F. Klein,
Vorholzstr. 4. Teleph. 2131.

Gebrauchte Kassen stets
vorrätig.

Kassen jeden anderen Fabri-
kats bis zur Hälfte des ur-
sprünglichen Preises.

181111

4.1.



Wenn Schüler u. Schülerinnen höherer Lehranstal-
ten infolge von Blutarmut, Bleichsucht oder all-
gemeiner Schwächlichkeit die Anstrengungen der
Schule nur schwer ertragen, empfiehlt es sich, als
tägliches Morgengetränk regelmässig den bekannten
Kasseler Hafer-Kakao zu gebrauchen. Viele her-
vorragende medizinische Autoritäten schätzen ihn
u. verordnen ihn ständig, da er den geschwächten
Körper kräftigt u. wegen seiner nachhaltig sättigen-
den Wirkung während des Unterrichts kein
nervöses Hungergefühl aufkommen lässt. — Nur
echt in blauen Kartons à 1 Mark, niemals lose.

Anzeige.

Winterhandschuhe für Damen, Herren
und Kinder in großer Auswahl, **Ball- und Ge-
sellschafts-Handschuhe** in großer Aus-
wahl zu den billigsten Preisen empfiehlt das

Tiroler Handschuh- u. Krawatten-Spezialgeschäft,
Kaiserstraße 215,
Brauerei „Moninger“ gegenüber. *

10 % Rabatt in bar.

NB. Alle Sorten Handschuhe, auch Militär-Handschuhe werden in
kürzester Zeit schön gewaschen und ausgebeffert, auch werden lange Hand-
schuhe in kürzester Zeit neu angefeht.

A. Hunsinger
Schneidermeister

Kaiserstr. 124 — Telephon 1869.

Anfertigung feiner Herren-Kleider
Garantie für eleganten und bequemen Sitz
Grosses Lager von deutschen und englischen Neuheiten.

3.2.

Alle Sorten



liefern in besten Qualitäten

Farer & Co.

Bureau: Waldstrasse 35.

Telephon 28.

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.,
 empfiehlt grosse Auswahl
**Elegante = Feine
 Damentäschchen**
 die neuesten Formen.
 Deutsche und Wiener Fabrikate.

Leinen, Halbleinen
 und
Baumwollstoffe
 für Bett- und Leibwäsche,
 Tischzeuge,
 Handtücher,
 Küchenwäsche
 empfiehlt billigst in nur guten
 Qualitäten
August Schulz,
 Leinen- u. Wäsche-Spezialgeschäft,
 Herrenstrasse 24. 12.9.

Karlsruher Wasser.
F. Wolff & Sohn.



Dasselbe besteht aus
 den feinsten belebenden
 und stärkenden Teilen
 der Pflanzenwelt und ist
 in einem so glücklichen
 Verhältnis verbunden,
 daß es als angenehmstes
 Toilette- u. Riechwasser
 allen ähnlichen Produkten
 mit Recht vorgezogen
 wird.
 Preis der ganzen Flasche
 Mk. 1.—,
 Preis der halben Flasche
 Mk. —.60.
 Zu haben in allen bes-
 seren Parfümerie-, Dro-
 gen- u. Friseurgeschäften.

Hch. Brückner,
 Hoflieferant,
Herrenschneider,
 Hof- und Staatsbeamtenuniformen,
 Kaiserstrasse 156.

Gummi-Schuhe

für Damen, Herren und Kinder.

**Amerikanische,
 russische und
 deutsche**

in grosser Auswahl und in allen Preislagen.

Schuhhaus Bertolde

Kaiserstrasse 76, Marktplatz.

Bekanntmachung des Rabatt-Spar-Vereins Karlsruhe.

Auf Grund eines Vorstandsbeschlusses werden aus vor-
 handenen Zinsüberschüssen vorläufig

Geld-Gewinne

im Betrage von

Mk. 2000

am **3. Januar 1907**

unter Kontrolle des Herrn Notar **Bender** hier, verteilt, und zwar

1 Gewinn à Mk. 200.—	=	Mk. 200.—,
1 Gewinn à Mk. 100.—	=	Mk. 100.—,
2 Gewinne à Mk. 50.—	=	Mk. 100.—,
3 Gewinne à Mk. 20.—	=	Mk. 60.—,
15 Gewinne à Mk. 10.—	=	Mk. 150.—,
278 Gewinne à Mk. 5.—	=	Mk. 1390.—,
300 Gewinne	zusammen	Mk. 2000.—.

An dieser Verteilung nehmen alle bis einschliesslich

31. Dezember ds. Js.

für eingelöste Rabatt-Spar-Bücher ausgestellten

Gutscheine

teil. Die Gewinnaussicht erhöht sich also mit der Zahl der
 eingelösten Bücher.

Der Vorstand.

Lanolin-Lederfett,
bestes Mittel zur Erhaltung von
Leder und Schuhzeug,
bei 2.2.
Gebr. Jost Nachfolger
Ecke der Zähringer- und
Kronenstrasse.

B. Kamphues,
Uhrmacher und Juwelier,
Karlsruhe,
Kaiserstraße 199b, Ecke Waldstraße,
empfiehlt
für bevorstehende Weihnachten
Semi- und echter Email-Schmuck
nach jeder Photographie
in nur bester Ausführung
äußerst billig.
Rabattmarken. Rabattmarken.

Mittwoch, den 28. November 1906

Mignon- Konzert

im Musiksaal Schweisgut

4 Erbprinzenstrasse 4.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.Ende 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.Interessenten sind höflichst ein-
geladen.

4.3. Eintritt frei.

Gold, Silber und Banknoten

vom 26. November 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . . "	20.49	20.45
20 Francs-Stücke . . . "	16.25	16.21
20 do. halbe . . . "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . "	—	—
do. Kr. 20 St. . . . "	17.—	16.93
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	—	4.18 $\frac{1}{2}$
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	98.80	96.80
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.19 $\frac{1}{2}$
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.20
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	80.80
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.48
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.15
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169.10
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.40
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	84.95
Russische Noten, Große		
per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.25

15 JILL.

Verlag von Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Empfehlenswertes Weihnachtsgeschenk!

Hermine Villingers Simplicitas.

Eine Jugendgeschichte.

Oktav. Hocheleg. gebund. Mk. 3.—.

Diese Jugendgeschichte ist von köstlicher Frische und Unmittelbarkeit und wirkt um so tiefer, weil die mitgeteilten Briefe in völlig naiver unbewusster Weise die Entwicklungsgeschichte der Dichterin darstellen.

• Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. •

Brauerei Schrempp

empfiehlt

„Fidelitas-Bier“

(gesetzlich geschützt).

Karlstrasse 65.

Fernsprecher Nr. 12.

Restaurant „Wilhelmshof“

— Karl-Friedrichstraße 32 —

empfiehlt seine neu eingerichteten Lokale mit „französischem Billard“, sowie eine reichhaltige Speisekarte. — Mittagstisch im Abonnement von 80 \mathcal{M} an, mit 2 Gängen von \mathcal{M} . 1.10 an.

Schönes Nebenzimmer für kleine Gesellschaften und Hochzeiten.

Achtungsvollst

Karoline Hemmerle Wwe.

3.1.

Schwarten-Abfallholz,

6.1. Buchen- und Tannen-Brennholz,

gesägt und gespalten, empfiehlt zu billigen Preisen

Telephon **Louis Kruh,** Kontor:
54. Waldstr. 44.

Kohlen- und Holzhandlung — Dampffägerei und Spalterei.

21. Großherzogl. Hoflieferant
C. Feigler Herrenstraße 21
 Telephon 1965
 empfiehlt in Neuheiten jeder Art,

Photographie-Rahmen u. Album
Familien-Photographie-Rahmen
 Paravents, Staffeleien, Reise- und Sammel-Album
 Postkarten-Kasten, Albums, Mappen etc. etc.

Damen

finden diskrete und liebevolle Aufnahme bei Frau
Batschauer, Hebamme, Karlsruhe, Dorf-
 straße 28. Telephon 2088.

Apartes,
praktisches,
billiges
Geschenk
für jede
Dame.

Autom. vielfach prämiierter,
verstellbarer

Stopf-Apparat

zum sof. schnell. Ausbessern
 resp. **Anwehen** schad-
 hafter Strümpfe, Leinen-
 zeuge, Seiden etc.

Von jedem Schulkind sofort
 ausführbar. 3.1.

Preis mit illustr. Anleitung
 u. Probearbeit M. 2.50 gegen
 Vorhersh. v. M. 2.70 postfrei.

Per Nachnahme M. 3.—.

C. A. Kindler,
 Friedrichsplatz 6.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten **Kasten** und
Polstermöbel, ganze Zimmer-Einrichtun-
 gen und Ausstatten, **Betten**, **Spiegel**,
Stühle, **Bettfedern** u. **Kopfhaare** äußerst
 billig. Das Neuanfertigen u. Aufarbeiten
 von **Betten** und **Polster-Möbeln** wird
 bestens besorgt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,
 Düppenerstraße 36
 u. Wilhelmstr., Ecke Berberplatz.
 Telephon 317.

Handfeger, reine Borsten, Mk. —.50,
Staubbesen, reine Borsten, Mk. 1.20,
Kopfhaarseben, prima, Mk. 2.30,
Wischbürste, reine Borsten, Mk. —.60,
Kleiderbürste, poliert, Mk. —.70.

*5.2. **Ecke**
Ries, Friedrichsplatz 7.
Erstes
Spezialhaus in:
 Besen, Pinseln, Bürsten und Kammtwaren,
 Toilette-Artikeln, Schwämmen, Fensterfedern.

Atelier künstlerischer Photographie

38 Herrenstrasse 38.

Wilhelm Luger,

früher langjähriger Geschäftsführer bei Hofphotograph C. Ruf,
 empfiehlt sich

in allen photographischen Erzeugnissen der Neuzeit.

64.

Weihnachtsaufträge baldigst erbeten.

Codes-Anzeige.

Heute früh 9 Uhr entschlief nach längerem Leiden im 85. Lebensjahre
 unsere gute, liebe Mutter

Frau Katharina Schifferdecker,

geb. Nestel.

Karlsruhe, den 27. November 1906.
 Kriegstraße 10.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelmine Zimmermann, geb. Schifferdecker,
 Budapest.

Otto Schifferdecker, Worms a. Rh.

Die Feuerbestattung findet statt: am Donnerstag, den 29. November,
 vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, im Krematorium.

Codes-Anzeige.

Nach schwerem Leiden entschlief heute abend 5 Uhr plötzlich unsere
 treue Dienerin

Dorette Tepp,

welche 25 Jahre mit seltener Treue uns diente, und werden wir ihr stets ein
 gutes Andenken bewahren.

C. Feigler und Familie,
 Großherzogl. Hoflieferant.

Die Beerdigung findet Donnerstag vormittag 10 Uhr von der Friedhof-
 kapelle aus statt.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 15. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Direktor der Fürstlich Leiningischen Verwaltung, Dr. jur. Albert Schreiber in Amorbach, das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Hof-Beamten und Bediensteten die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Königlichen Hoheit dem Herzog von Sachsen-Koburg und Gotha verliehenen Auszeichnungen zu erteilen, und zwar: für das Ritterkreuz II. Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens:

dem Sekretär beim Oberhofmarschallamt Rat Ludwig von Ribá;

für die diesem Orden angeschlossene goldene Verdienstmedaille:

dem Küchenmeister Karl Ehrath, dem Offizianten Paul Wehrle und dem Marstalldiener August Lutzle;

für die dem genannten Orden angeschlossene silberne Verdienstmedaille:

dem Sattelmester Franz Stresow und dem Hoflakaien Josef Schmitt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Hofrat Professor Dr. von Duhn in Heidelberg die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen goldenen Ritterkreuzes des Königlich Griechischen Erlöser-Ordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 20. November d. J. gnädigst geruht, den Revidenten Anton Blau bei der Forst- und Domänenverwaltung und den Revidenten Franz Anton Blag bei der Steuerdirektion zu Revisoren zu ernennen.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 22. November 1906 wurde Ober-Postpraktikant Matthias Krieg aus Marlen in einer Bureaubeamtenstelle I. Klasse bei der Kaiserlichen Ober-Postdirektion Konstanz angestellt.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 21. November 1906 ist Aktuar Cornelius Borheimer bei diesem Ministerium zum etatmäßigen Expeditionsassistenten dafelbst ernannt worden.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums des Innern vom 21. November d. J. wurde der provisorische Bezirksleiter Karl Seltenreich in Ueberlingen etatmäßig angestellt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 28. November d. J. wurde Betriebsassistent Alois Hengartner in Schwadenreute nach Konstanz versetzt. (Karlsru. Stg.)

Karlsruhe, 26. November.

Der Minister des Innern, Dr. Schenkel, ist am 24. November, abends, aus dem Urlaub zurückgekehrt und hat den Dienst wieder übernommen. (Karlsru. Stg.)

Karlsruhe, 26. November.

In dem Eisenbahnbudget für 1906/07 und in dem Nachtrag hierzu sind die Mittel für die Neubeschaffung von 950 dem allgemeinen Verkehr dienenden Güterwagen vorgezogen. Im Hinblick auf den außergewöhnlich großen Wagenmangel der letzten Monate, der seine Ursache hauptsächlich in dem erfreulichen raschen Anwachsen des Güterverkehrs hatte, hat die Staatsbahnverwaltung zur Beschaffung von weiteren 300 gedeckten und 400 offenen Güterwagen einen Administrativkredit erwirkt. Da für die Lieferung kurze Termine vorgeschrieben sind, wird der badische Güterwagenpark bereits im Laufe des nächsten Jahres im ganzen um 1650 Wagen mit einem voranschlagsmäßigen Gesamtaufwand von über 5 Millionen Mark vermehrt werden. Auf Ende 1905 betrug der Bestand jenes Parks (ausschließlich Bahndienstwagen) 12985 Stück; die im Jahre 1907 eintretende Vermehrung wird sonach nahezu 13 Prozent betragen. (Karlsru. Stg.)

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angelommen am 25. November „Bonn“ in Rio de Janeiro; am 26. November „Prinz Heinrich“ in Antwerpen, „Hohenzollern“ in Marseille, „Schleswig“ in Alexandrien; am 27. November „Dort“ in Cherbourg. Passiert am 26. November „Rhein“, „Erlangen“ und „Kaiser Wilhelm II.“ Dover. Abgegangen am 26. Nov. „Kaiser Wilhelm II.“ von Plymouth, „Prinz-Regent Luitpold“ von Shanghai, „Sendling“ von Port Said.

[7] III.

Die Kunststickerei-Anstalt

von

C. A. Kindler,

Kernsprecher Nr. 1319,

Friedrichsplatz 6,

Kernsprecher Nr. 1319,

empfiehlt schon jetzt für die

==== Weihnachts-Saison ====

den Eingang sämtlicher Neuheiten in

Buntstickereien

von den einfachsten bis zu den feinsten Sachen zu äußerst billigen Preisen.

An Sonntagen geöffnet von 11-1 Uhr.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Pelz-Stolas

in echt Skunk, Persianer, Astrachan, Herz-Murmel, Tibet, Moufflon, Sealskinn etc. verkauft in neuer, tadelloser Ware zu spottbilligen Preisen, so lange Vorrat reicht. *2.1.

A. Strittmatter, Kaiserstraße 51, 2 Treppen. (Kein Laden.)

Theodor Fontane,

der verstorbene Meister der Erzählungskunst, hat einen ausgezeichneten Berliner Roman unter dem Titel „Mathilde Mähring“ hinterlassen. Der Abdruck des Romans beginnt in der heutigen Nummer der „Gartenlaube“. Probeheft gratis durch jede Buchhandlung.

Verein bildender Künstler.



Unsere Mitglieder zur gefälligen Kenntnisnahme, daß das Vereinslokal nunmehr täglich von 5 Uhr nachmittags an geöffnet ist.

Hochachtungsvoll
der Vorstand.

Karlsruhe, im November 1906.

Chr. fr. Müller'sche Hofbuchhandlung

Firma gegründet 1797

Hofbuchdruckerei und Verlag

Lithographie

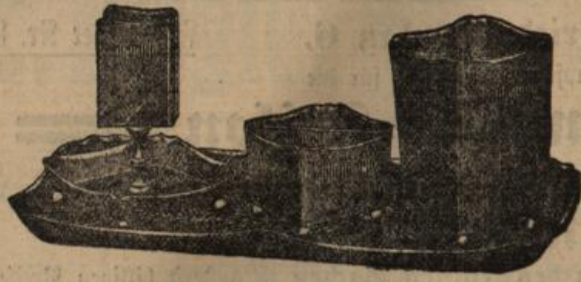
Schriftgiesserei

Steindruckerei

Buchbinderei

Verlag des Karlsruher Tagblattes

Für Raucher!



Cigarren-Etuis } in den verschiedensten
 Cigaretten-Etuis } Formen und neuesten Leder-Arten.
 Cigarren-Schränke, Echter Wiener Meerschäum,
 Kasten, Echte Weichselholz-Röhrchen,
 Cigaretten-Kasten, Schwedische Zündholz-Etuis,
 Automobile, Schwedenständer-Feuerzeuge,
 " Taschen-Feuerzeuge in Silber — Nickel — Bronze — Elfenbein usw.

Rauch-Garnituren == Rauch-Tische

In Zinn — Cuivre poli — Kupfer — Schmiedeeisen — in Altellber etc.

== Neuheiten jeder Art — verschiedene Formen und Ausführungen ==

empfiehlt reichhaltige Auswahl in allen Preislagen

Grossherzogl. Hoflieferant

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie.

Grosses Lager in
 Leder-, Bronze-, Reise-,
 Holz-, Glas-, Porzellan-,
 Luxus-, Haushalt- und
 Toilette-Artikeln.

Kaiserstrasse
 Nr. 104,
 Ecke der
 Herrenstrasse



Das Reproduktionsklavier „Mignon“ von Wette & Söhne in Freiburg i. B., welches hier auf der Jubiläums-Ausstellung Aufsehen erregt hat und auf der Internationalen Ausstellung zu Mailand mit der höchsten Auszeichnung, dem „Grand Prix“, prämiert worden ist, wird heute abend von 6 bis 7/7 Uhr im Musiksaal des Hoflieferanten **Schweidguth**, Erbprinzenstrasse 4, zu hören sein. 4.3.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 27. November.

Ein italienischer Arbeiter, der für mehrere Kameraden kochte, bezog von einem hiesigen Metzgermeister seinen Fleischbedarf auf Kredit und versprach am Zahltag von den übrigen Beteiligten das Geld einzuziehen und sodann seine Schuld zu bezahlen. Das Geld fassierte er zwar ein; ging aber damit flüchtig, so daß der Lieferant das Nachsehen hat. — Wegen Betrugs wird ein angeblicher Wärter **Johann Schmidt**, alias **Johann Hoffmann** aus Käferthal verfolgt, der mit den Verhältnissen der Anstalt **Altenau**, wo er anfangs Juni d. Js. als Pflegling entlassen wurde, vertraut ist, weil er Verwandte derzeitiger Anstaltspfleglinge aufsucht, ihnen vorgibt, er sei von seinem Urlaub auf der Rückreise in die Anstalt begriffen, sie um Geld-Unterstützung für die Pfleglinge bittet und das erhaltene Geld in seinem Nutzen verwendet. — In der Nacht zum 26. d. Mts. wurde in einem Laden in der **Marktgrafenstrasse** eingebrochen und aus der Ladenskasse einige Mark gestohlen. Als der Tat dringend verdächtig wurde ein 18 Jahre alter Hausbursche von hier vorläufig festgenommen, der außerdem noch der Urkundenfälschung bezichtigt wird. — In der Nacht zum 24. d. Mts. wurden 2 verheiratete Männer, ein **Wagner** in der **Bahnhofstrasse** und ein **Kutscher** in der **Jähringerstrasse**, dabei betreten, als sie in der **Ettlingerstrasse** von einer zum Abbruch bestimmten Werkstätte die Dachstühle stahlen, die sie bei einem **Altändler** verkaufen wollten. — Gestern vormittag wurde auf der **Kaiserstrasse** beim **Kaufhaus** **Lieg** eine Frau beim Ueberschreiten der **Kaiserstrasse** von einem elektrischen Straßenbahnwagen erfasst und zu Boden geworfen. Die Frau, welche oberhalb des linken Auges eine Verletzung erlitten hat, wurde in einen Hauseingang verbracht, wo sie von Herrn **Professor Leutz** verbunden wurde und nach einer 1/2 Stunde sich so erholt hatte, daß sie nach Hause fahren konnte. Nach Aussage der Augenzeugen und der Verletzten soll den Wagenführer kein Verschulden treffen.

Wochengottesdienst.

Mittwoch, den 28. November.

Abends 8 Uhr Gottesdienst im **Konfirmandensaal**, **Stefanienstrasse 22**: Herr Hofprediger **Kischer**.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Paul Kneifels

Haar-Tinktur,

welche sich durch ihre außerordentliche Wirkung zur **Erhaltung und Vermehrung** einen Beltruf erworben und als vorzügliches Haarwuchsmittel unübertroffen dasiebt, möge man den vielen meist schwindelhaften Mitteln gegenüber **vertrauensvoll** anwenden. Pomaden und dergl. sind bei Haarausfall und eintretender Kahlheit gänzlich nutzlos. Die Tinktur ist amtlich geprüft. Darf echt zu haben zu 1, 2 und 3 Mark in **Karlsruhe** bei **L. Wolf Wwe.**, **Karl-Friedrichstrasse 4**, **Friedrich Blos**, Kaiserstrasse. Engros bei **Hugo Richter**, **Chemnitz**, Langestrasse 55. 10.10.

Epochemachende Neuheit.

An Stelle der jetzt in grosser Anzahl im Handel befindlichen Klavier-spielapparate, welche einem Piano oder einem Flügel **vorgesetzt** werden, bringe ich als **epochemachende Neuheit** in meinem Verkaufslokal, **Karl-Friedrichstrasse 21**, ein

Triumphola Einbau-Piano

zur Vorführung und Verkauf.

Dieses Einbau-Piano unterscheidet sich dadurch von allen bekannten Klavierspielapparaten, dass der Einbau in jedem Piano und jedem Flügel eingebaut werden kann und dadurch das so lästig empfundene An- und Abrollen der **Vorsetzapparate** vollständig wegfällt; die Einrichtung ist genau dieselbe, wie bei den Vorsetzapparaten, enthält doppelte Nuancierung, pneumatische Pedalbetätigung, Temporegulator usw.; das Piano oder der Flügel wird durch den Einbau in keiner Weise verändert und ist jederzeit genau ebenso mit den Händen, wie mit dem Apparat spielbar.

Zu recht zahlreicher Besichtigung ladet höflichst ein.

Hochachtungsvoll

J. Kunz,

Pianolager, **Karl-Friedrichstrasse 21**.

21: